

**An die Zikade** nach dem Anakreon

Selig bist du, liebe Kleine,  
Die du auf der Bäume Zweigen,  
Von geringem Trank begeistert,  
Singend, wie ein König lebest!

---

grün-gelb-weiß

Dir gehöret eigen alles,  
Was du auf den Feldern siehest,  
Alles, was die Stunden bringen;  
Lebest unter Ackersleuten,  
Ihre Freundin, unbeschädigt,  
Du den Sterblichen Verehrte,  
Süßen Frühlings süßer Bote!

---

rot-blau-weiß

Ja, dich lieben alle Musen,  
Phöbus selber muß dich lieben:  
Gaben dir die Silberstimme;  
Dich ergreift nie das Alter,  
Weise, zarte Dichterfreundin,  
Ohne Fleisch und Blut geborne,  
Leidenlose Erdentochter,  
Fast den Göttern zu vergleichen.

gelb-rot-weiß

**Bemerkung von Wurmehl:**

*Beleuchtung aus dem Reclam-Band Helios-Klassiker (Beleuchtungsexemplar), S. 208 abgeschrieben nach Pfeiffers Handschrift.*

**Kostümangaben** aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: dunkelgrünes Kleid, hellgrüner Schleier

**Herausgeberbemerkung:**

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Kostümangaben von Ilona Schubert aus GA K 23 III: Dunkler grünes Kleid, hellgrüner Schleier in zwei Teilen lang und schmal an den Seiten des Körpers entlang (so lang wie das Kleid ist) stecken, Arme ohne Schleier. Es muß so aussehen wie Cikadenflügel, wenn sie anliegen.

**Quellen:**

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum)

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Johann Wolfgang von Goethe», GA K 23 III, S. 113, 233

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» I, S. 81f., 146